

SCHULEIGENER ARBEITSPLAN – HEIDESCHULE BUCHHOLZ

Englisch Grundschule

1. Kompetenzbereiche des Faches Englisch in der Grundschule

Die funktionalen kommunikativen Kompetenzen (*communicative skills*) des Hörverstehens, des monologischen und dialogischen Sprechens stehen im Mittelpunkt des Englischunterrichts der Grundschule.

Sprachliche Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) werden situativ eingeführt, gefestigt und angewandt. Einzelne Phasen der Isolierung sprachlicher Arbeit sind für bestimmte Lernertypen nützlich und deshalb sinnvoll. Rechtschreibung ist in der Grundschule noch nicht relevant, da Schreiben eine nur sehr untergeordnete Rolle spielt (ausschließlich Abschreiben ist erlaubt). Dennoch ist auf eine korrekte Rechtschreibung zu achten.

Methodenkompetenzen (Textrezeption, Interaktion, Textproduktion, Lernstrategien, Medien, Lernbewusstheit) werden integrativ vermittelt und geübt. Anzustreben ist auf lange Sicht eine produktive Verknüpfung mit den fachübergreifenden Kompetenzen des selbstständigen und kooperativen Arbeitens. Die eigene Textproduktion beschränkt sich in der Grundschule auf Reproduktion vorgegebener Muster mit eingebauten Variationsmöglichkeiten.

Interkulturelle Kompetenzen werden im Zusammenhang mit der Thematisierung landeskundlicher Themen integrativ vermittelt.

2. Festlegung der Themen

In Zusammenarbeit mit den Grundschulen aus Buchholz und Umgebung wurde ein Themenkatalog festgelegt, der bis zum Ende der vierten Klasse vollständig behandelt werden soll. (siehe dazu: *Punkt 3*)

3. Zeitliche Festlegung der Themen

Die zu bearbeitenden Themen im Englischunterricht sind für jedes Schulhalbjahr der Klassen 3 und 4 festgelegt. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist dabei den Lehrkräften überlassen. Innerhalb der Themen sind die Sprachstrukturen und der zu behandelnde Wortschatz festgelegt (s. im Anhang: *Übersicht über Inhalte und Kompetenzen*).

4. Lehrwerke und Unterrichtsmittel

Lehrwerk:

Der jeweiligen Fachlehrkraft ist es freigestellt, welches Lehrwerk sie als Grundlage für ihren Englischunterricht verwendet. Hilfestellung bietet das in der Schule vorhandene Lehrwerk *Playway*. Grundlage bei der Entscheidung für das eigene Unterrichtsmaterial für den Unterricht bildet der vorgegebene Themenkatalog.

Hilfsmittel:

Im Unterricht lernen die Schüler den Umgang mit dem zweisprachigen Dictionary kennen und beginnen, mit ihm zu arbeiten. Die Kompetenzen des Umgangs mit einem zweisprachigen Wörterbuch werden allerdings aufbauend von Klasse 5 an vermittelt und gefördert, weil beginnend ab dieser Klassenstufe das Schriftbild eine entscheidende Funktion

übernimmt. Aus diesem Grund wird im Englischunterricht der Grundschule der Umgang mit dem Wörterbuch nur angebahnt.

Die Nutzung weiterer Hilfsmittel (z.B. Lernprogramme) ist den Fachkollegen freigestellt. Vokabelhefte sind nach Vorgabe des Kultusministeriums nicht erlaubt. Der Englischunterricht in der Grundschule soll einen noch spielerischen Charakter haben und den Fokus auf den *ganzheitlichen* Erwerb des Wortschatzes legen. Das Schriftbild hat dabei nur eine unterstützende Funktion.

5. Fachbezogener Anteil am Medienkonzept der Heideschule folgt

6. Selbstständigkeit und kooperatives Lernen

Selbstständiges Lernen

Selbst- und Zeitmanagement

- * Kurze Sketche planen, durchführen und auswerten können

Sich informieren

- * Dictionaries für eigenen Arbeits- und Lernprozess nutzen können

Lern- und Denktechniken anwenden

- * Techniken des Vokabellernens kennen und nutzen lernen (z.B. tpa-total physical response)
- * Hilfsmittel (dictionaries, Internet) verwenden können

Ergebnisse präsentieren

- * Kurze Dialoge einüben und vortragen können
- * Kurze Sketche einstudieren und präsentieren
- * Gedichte, Lieder, Sprüche einüben und vortragen

Arbeitsprozesse reflektieren

- * Ausgewählte eigene Arbeitsprodukte angemessen bewerten können
- * Mitarbeit einschätzen und eigene Merkfähigkeit beurteilen lernen

Kooperatives Lernen

Soziale Kompetenzen – fachspezifisch betrachtet

- * Leise miteinander sprechen und Blickkontakt haben
- * Auf den Kommunikationspartner reagieren: Gesprächsbeiträge aufnehmen und ggf. weiterführen, Gesprächsbeiträge sachlich und freundlich korrigieren, Zustimmung bzw. Ablehnung freundlich ausdrücken können
- * Höflichkeitsformeln anwenden: „Excuse me...“, „... please.“,
- * Um Wiederholung bzw. Klärung bitten

Strategien für Partnerarbeit

- * Vokabeln spielerisch mit einem Partner einüben und abfragen
- * Von geschlossenen zu offeneren Dialogsituationen: vom „read and look up“ als Gedächtnisstütze zum freieren Austausch mit vorgegebenen Elementen

- * Partnerinterview in vorgegebener Fragesituation

Strategien für Gruppenarbeit

- * Gruppenspiele zum Wortschatzerwerb und –training
- * Arbeitsergebnisse vergleichen und Informationen in der Gruppe präsentieren bzw. austauschen

Zusammenarbeit reflektieren können

- * Ursachen für das Scheitern von Kooperation und Kommunikation finden und benennen können

7. Fachsprache und fachbezogene Hilfsmittel

Die dominierende Unterrichtssprache ist von Klasse 3 an Englisch. Der Einsatz der Muttersprache ist sinnvoll zu dosieren (funktionale Einsprachigkeit). Mit den Schülern ist ein Repertoire geeigneter Redemittel (classroom phrases) zu erarbeiten, das für den funktional einsprachig geführten Unterricht notwendig ist (s. *Anhang*). Im Englischunterricht werden die Schüler an die Verwendung von Themen-Postern, Bild-Wörterbüchern und Dictionaries herangeführt. Sie sollen am Ende der vierten Klasse den Aufbau und die Funktion eines Dictionaries kennen gelernt haben und es für einfache Wörtersuche verwenden können.

8. & 9. schriftliche Lernkontrollen

4 Tests pro Halbjahr mit einer maximalen Länge von 10 Minuten sind vorgeschrieben (s. auch *Punkt 10*). Die Tests erhalten keine Noten, da sie nur einen geringen Teil der mündlichen Note ausmachen. Stattdessen erhalten die Schüler durch Kommentare auf den Tests sowie Gespräche bei der Rückgabe Anhaltspunkte, wie sie ihre möglichen Defizite beheben können.

10. Leistungsfeststellung und -bewertung:

Das Hör-/Hörsehverstehen beträgt 60% der Englischnote im vierten Schuljahr, das Sprechen 40%. Das Arbeitsverhalten geht in die Gesamtnote Sprechen ein. Das Erlesen bekannter Wörter und Sätze macht ebenfalls einen Bruchteil der Benotung des Sprechens aus. Das Schreiben wird nicht bewertet.

Es werden drei Hörverstehentests geschrieben, die insgesamt 15 % (der 60 %) der Hörverstehensnote ausmachen. Ein vierter Test muss den Bereich Sprechen abdecken und beeinflusst die Gesamtnote Sprechen zu 5 %.

Zudem finden regelmäßig Einzelgespräche über den Leistungsstand mit jedem Schüler statt. Grundlage ist jeweils ein Selbsteinschätzungsbogen, den Schüler und Lehrkraft ausfüllen. Die Selbsteinschätzung und die dazugehörigen Gespräche finden am Ende des dritten Schuljahres, sowie im Herbst und Frühling des vierten Schuljahres statt (s. *Anhang*).

11. Fachspezifisches Konzept für den Übergang zu weiterführenden Schulen

folgt

12. Differenzierungsmaßnahmen

Im Unterricht wird vor allem durch Umfang der Aufgaben (quantitativ), aber auch durch Verbindungen zu bereits bearbeiteten Themengebieten (qualitativ) differenziert. Schnelleren und leistungsstärkeren Schülern wird differenzierendes Material mit höherem Anspruch zur Verfügung gestellt. Leistungsschwächere erhalten ebenfalls Übungsmaterial, mit dem sie bereits bekanntes Wortmaterial wiederholen und vertiefen.

Zu beachten ist dabei, dass nicht jedes Thema sich für eine Verbindung zu anderen Themengebieten eignet. Darüber hinaus dürfen sich die Schüler keine ihnen unbekannt Wörter erlesen, so dass sich eine qualitative Differenzierung nicht immer ermöglichen lässt. Zusätzliche Differenzierung findet durch den Einsatz eines Lernprogramms am Computer statt. Die Lehrkraft beauftragt die einzelnen Schüler bestimmte Übungen zu bearbeiten (je nach Leistungsstand wiederholende, vertiefende oder weiterführende Übungen).

13. Fördermaßnahmen für Schüler mit besonderen Schwierigkeiten

Leistungsschwächere Schüler werden dazu angehalten, Dialoge bzw. einfache Frage-Antwort-Situationen ihrem Sprachvermögen entsprechend zu gestalten (beispielsweise beantworten sie Fragen nur in Einwortsätzen). Zusätzlich unterstützt die Lehrkraft diese Schüler besonders bei der Durchführung von Übungen, in denen Wortschatz oder Satzstrukturen eingeübt werden.

14. Über Fachliches hinaus

folgt

15. Kooperation mit den weiterführenden Schulen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Buchholzer Grundschulen im Fachbereich Englisch finden regelmäßige Treffen mit den weiterführenden Schulen statt, um so gemeinsam das Ziel eines bruchlosen Englischunterrichts verfolgen zu können. Hier werden Unterrichtsinhalte und Kompetenzen besprochen, über welche die Schüler zum Zeitpunkt des Übergangs zu den weiterführenden Schulen verfügen. Zudem finden gegenseitige Hospitationen statt.

16. Fortbildungskonzept

folgt

Englisch Klassenstufe 3: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

– 3. Schuljahr, 1. Halbjahr –

Themenbereich	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
Introducing oneself	<ul style="list-style-type: none"> – Begrüßung: <i>Good morning.</i> – Verabschiedung: <i>Good bye.</i> – sich vorstellen: <i>What's your name?</i> <i>My name is... / I'm ...</i> – Befinden: <i>How are you?</i> <i>I'm fine.</i> <i>I' not so well.</i> 	Einführung der Sprachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> – Partnerinterview führen – information gap activities – „diktieren“ – Gedichte mitsprechen – Reime mitsprechen – Songs mitsingen – Action story mitsprechen 	Einführung in das Hörverstehen: <ul style="list-style-type: none"> – Englisch eines <i>native speaker</i> kennen lernen – Genanntes ankreuzen (Bilder) – Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) – Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen – Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen – Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen – Stories durch Videosequenzen verstehen 	Einführung in das wiedererkennende Lesen: <ul style="list-style-type: none"> – Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen – Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und zu Bildern ordnen – zu Wörtern malen – sehr einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
Numbers (0-20)	<ul style="list-style-type: none"> – Zahlen: <i>0-20</i> – Telefonnummer: <i>What's your telephone number?</i> 			
Colours	<ul style="list-style-type: none"> – Farben: <i>yellow, orange, red, green, blue, brown, black, white, pink, purple</i> – sich nach Farben erkundigen: <i>What colour is ...</i> – Aussagen treffen: <i>My favourite colour is ...</i> – Lieblingsfarben: <i>What's your favourite colour?</i> 			
School	<ul style="list-style-type: none"> – Schulsachen: <i>school bag, book, folder, pencil case, pencil, coloured pencil, sharpener, pen, rubber, ruler, glue, black board, table, chair, door, window</i> – Erkundigungen einholen und Fragen beantworten: <i>Is it a ...? – Yes, it is. / No, it isn't.</i> <i>How many ... are there?</i> <i>What is it? – It's a ...</i> 			
Animals – in the zoo	<ul style="list-style-type: none"> – Zootiere: <i>lion, crocodile, elephant, snake, monkey, bird, hippo, frog, rat, fox, bee, bear,</i> – Aussagen treffen: <i>I'm (not) scared of a ...</i> 			
Parts of the body	<ul style="list-style-type: none"> – Körperteile: <i>foot/feet, ears, hands, arms, tooth/teeth, toes, legs, fingers, knees, hair, mouth, eyes, nose, shoulders, head, body</i> – Aussagen treffen: <i>My monster has got a ...</i> 			
Christmas	<ul style="list-style-type: none"> – Weihnachten: <i>father Christmas, bell, chimney, sleigh, reindeer, Christmas tree, present, candle, stockings, cracker, angel</i> 			
Me and my family	<ul style="list-style-type: none"> – Familie: <i>mum / mother, dad / father, sister, brother, grandma / grandmother, granddad / grandfather</i> 			

* Da der Bereich **Schreiben** im Englischunterricht der Grundschule eine untergeordnete Rolle spielt, ist er nicht explizit aufgeführt.

– 3. Schuljahr, 2. Halbjahr –

Themenbereich	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
Winter (fakultativ)	– Winterwörter: <i>snow, snowman, snowflakes, snowball, skiing, sledging, snowboarding, ice skating</i>	<u>Festigung der Sprachkompetenzen:</u> – Partnerinterview führen – information gap activities – „diktieren“ – Gedichte mitsprechen und vortragen – Reime mitsprechen und vortragen – Songs mitsingen – Action story mitsprechen und vortragen	<u>Festigung des Hörverstehens:</u> – Genanntes ankreuzen (Bilder) – Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) – Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Stories durch Videosequenzen verstehen und umsetzen	<u>Festigung des wiedererkennenden Lesens:</u> – Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen – Wörter auf Arbeitsblättern wieder erkennen und zu Bildern ordnen – Geübte, sehr kurze Sätze (z.B. aus seinem Gedicht/Reim/Lied) sortieren – zu Wörtern malen – einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen
Clothes	– Kleidung: <i>a woolly hat, a cap, jeans, a T-shirt, shoes, trainers, socks, a pullover, a skirt, boots, a jacket, mittens, tights</i> – Personen beschreiben: <i>Her ... is yellow. / His ... are red.</i> – Sich nach Kleidung erkundigen und beantworten: <i>What's ... wearing? -- He's wearing.../ She's wearing...</i> – Aussagen treffen: <i>My favourite T-shirt is blue.</i>			
Valentine's Day	– Valentinswörter: <i>Happy Valentine's Day to the best parents/mother/father of the world, I love you</i>			
Food	– Lebensmittel: <i>spaghetti, chicken, butter, cheese, ketchup, chips, pizza, milk, spinach, fish, bananas, mineral water, tea, ham, plum, peach, pear, strawberries</i> – Sich nach Vorlieben erkundigen und beantworten: <i>Do you like...? -- Yes, I do. / No, I don't.</i> – Aussagen treffen: <i>I like... / I don't like... . My favourite food / drink is... . My number 2 / 3 is...</i>			
Weather	– Wetter: <i>sun, rain, wind, snow, fog, cloud, star</i> – Sich nach dem Wetter erkundigen: <i>How's the weather? / What's the weather like?</i> – Aussagen treffen: <i>It's sunny/rainy/windy/ snowy/ foggy/cloudy.</i>			
Easter	– Ostern: <i>Easter egg, rabbit</i> – Präpositionen: <i>in, on, under, behind, next to, in front of</i> – Sich nach Positionen erkundigen: <i>Where is the Easter egg?</i>			
Animals – on the farm	– Tiere: <i>hen, duck, cow, horse, pig, sheep</i> – Aussagen verstehen und zuordnen können: <i>It can swim/fly... / It can't swim/fly. Hen lay eggs. / Cows give milk / Bees make honey. lots of eggs / milk / honey</i>			
Time	– Uhrzeiten: <i>It's one o'clock. It's quarter past / to one. It's half past one.</i> – Sich nach der Uhrzeit erkundigen: <i>What's the time?</i>			

Englisch Klassenstufe 4: Übersicht über Inhalte und Kompetenzen

– 4. Schuljahr, 1. Halbjahr –

Themenbereich	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
Fruit and vegetables (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> – Früchte: <i>apple, orange, pear, plum, banana, cherry, lemon</i> – Gemüse: <i>potatoes, onions, carrots, green/red peppers, tomatoes, cucumbers</i> – Wünsche äußern und darauf antworten: <i>Can I have a ..., please?</i> <i>Here you are.</i> <i>Thank you.</i> – Fragen stellen und beantworten: <i>Have you got a ...? - Yes, I have. / No, I haven't.</i> 	<p><u>Vertiefung der Sprachkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausführlicheres Partnerinterview führen – information gap activities – mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ – Gedichte mitsprechen und vortragen – Reime mitsprechen und vortragen – Songs mitsingen – Action story mitsprechen und vortragen <p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des Hörverstehens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter) – Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern) – Bilder nach gehörtem Text sortieren – Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen und umsetzen – Stories durch Videosequenzen verstehen und umsetzen <p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p><u>Vertiefung des wiedererkennenden Lesens:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen – Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen – Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und zu Bildern ordnen – zu Wörtern und einfachen Sätzen malen – einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen – Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen) <p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
Going places	<ul style="list-style-type: none"> – Bewegungsverbren: <i>walk, go by</i> – Verkehrsmittel: <i>underground, bike, car, bus, train, plane, taxi</i> – Orte: <i>cinema, park, supermarket, bridge, sweetshop, zoo, kid's house</i> – Sich nach dem Schulweg erkundigen: <i>How do you get to school?</i> – Sich nach dem Weg erkundigen: <i>Where's the ..., please?</i> – Aussagen treffen: <i>I get / He gets to school by... . turn left/right, go straight on, go across the bridge</i> 			
Halloween	<ul style="list-style-type: none"> – Halloweenwörter: <i>ghost, spider, pumpkin, witch, skeletons, scared of</i> – Nachfragen: <i>Are you scared of ...? Yes, I am. / No, I'm not.</i> – Aussagen treffen: <i>He/She's scared of... . He/She isn't scared of</i> 			
Pets	<ul style="list-style-type: none"> – Haustiere: <i>budgie, guinea pig, pony, dog, fish (tank), hamster, mouse/mice,</i> – Sich nach Haustieren erkundigen und Fragen beantworten können: <i>Have you got a ...? – Yes, I have. / No, I haven't.</i> <i>What is it? – It's a</i> <i>What colour is it? – It's</i> <i>How old is it? – It's</i> 			
Christmas	<ul style="list-style-type: none"> – Weihnachten: <i>silver bell, golden star, golden angel, candle, present, Merry Christmas</i> 			

– 4. Schuljahr, 2. Halbjahr –

Themenbereich	Sprachliche Strukturen	Sprechen	Hören	Lesen
Going shopping	<ul style="list-style-type: none"> – Zahlen: 21-100 – Geldwerte: <i>pound, pence (penny)</i> – Sich nach Preisen erkundigen und Fragen beantworten: <i>How much is it? - It's ... £.</i> <i>How much are... ? That's ... £.</i> – Sich nach Gegenständen erkundigen und Fragen beantworten: <i>Could I have the ..., please?</i> <i>Here you are.</i> <i>Thank you.</i> – Verkaufsgespräche beginnen und beenden: <i>Good Morning./ Hello.</i> <i>Here you are. – Thank you. Good bye.</i> 	<p>Vertiefung der <u>Sprachkompetenzen</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausführlicheres Partnerinterview führen – information gap activities – mehrere Dinge seinem Partner „diktieren“ – Gedichte mitsprechen und vortragen – Reime mitsprechen und vortragen – Songs mitsingen – Action story mitsprechen und vortragen 	<p>Vertiefung des Hörverstehens:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Genanntes ankreuzen (Bilder, Wörter, Sätze) – Gehörtes nach bestimmten genannten Kriterien ordnen (z.B. Zahlen zu Bildern, Sätze) – Bilder nach gehörtem Text sortieren – Sätze nach gehörtem Text sortieren – Reime (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen, umsetzen und vortragen – Lieder (mit Hilfe von Gestik und Mimik) verstehen, umsetzen und vortragen – Action Stories (mit Hilfe von Bildkarten, Gestik und Mimik) verstehen, umsetzen und vortragen – Stories durch Videosequenzen verstehen, umsetzen und vortragen 	<p>Vertiefung des <u>wiedererkennenden Lesens</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wörter auf geflashten (kurz gezeigten) Wortkarten wieder erkennen – Einfache Sätze auf geflashten Karten wieder erkennen – Wörter und einfache Sätze auf Arbeitsblättern wieder erkennen und zu Bildern ordnen – zu Wörtern und einfachen Sätzen malen – einfache Sätze vorlesen – einfache Bücher nach mehrmaligem Vorlesen mitlesen und vorlesen – Aussagen zu einfachen geübten Sätzen treffen (mündlich, durch Malen oder Ankreuzen)
Calendar / numbers	<ul style="list-style-type: none"> – Wochentage: <i>Monday-Sunday</i> – Monate: <i>January-December</i> – Aussagen über Daten treffen: <i>Today is Monday.</i> <i>On Monday I</i> – Nachfragen: <i>What day is it today?</i> <i>When's your birthday?</i> 	<p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>	<p>* <i>Der Anspruch nimmt durch den sich erweiternden Umfang der Satzstrukturen zu.</i></p>
At home	<ul style="list-style-type: none"> – Zimmer: <i>hall, kitchen, living room, bedroom, bathroom, attic, kid's room</i> – Möbel: <i>bed, chair, curtains, wardrobe, cupboard, window, desk, washbasin, sofa, lamp, table</i> – Präpositionen: <i>under, in, on, behind, in front of, next to, opposite, between</i> 			
Breakfast (fakultativ)	<ul style="list-style-type: none"> – Frühstück: <i>milk, orange juice, tea, bread, butter, cornflakes, jam, hot chocolate, honey, toast, roll</i> – Sich nach Vorlieben erkundigen: <i>What do you like for breakfast?</i> – Aussagen treffen: <i>I like / My mum likes... for breakfast.</i> 			
Feelings	<ul style="list-style-type: none"> – Gefühle: <i>scared, angry, sad, tired, happy, fine</i> – Aussagen treffen: <i>She's / He's ...</i> 			
Hobbies	<ul style="list-style-type: none"> – Hobbys: <i>ride a horse/bike, play tennis/volleyball/football, sail a boat, swim, ski, dance, (in-line) skate</i> – Sich nach Hobbys erkundigen: <i>What's your favourite hobby?</i> <i>Are you good at it?</i> – Aussagen treffen: <i>My favourite hobby is...</i> <i>Her / His favourite hobby is... .</i> <i>I like... / I don't like ...</i> <i>I/You/He/She can / can't</i> 			

Heideschule Buchholz

Beobachtungsbogen zur individuellen Lernentwicklung Schuljahr: _____

Englisch Grundschule

Name des Schülers: _____ Klasse: _____

	Herbst				Frühling			
	Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung		Selbst-einschätzung		Fremd-einschätzung	
Hör-, Hör-/Sehverstehen								
Inhalte von Hörtexten grob verstehen	+	-	+	-	+	-	+	-
wichtige Einzelheiten benennen können	+	-	+	-	+	-	+	-
Lesen								
bekannte Wörter lesend wieder erkennen	+	-	+	-	+	-	+	-
Sprechen								
an Gesprächen mit eingeführten spr. Elementen teilnehmen	+	-	+	-	+	-	+	-
kurze Fragen beantworten können	+	-	+	-	+	-	+	-
Wörter richtig aussprechen	+	-	+	-	+	-	+	-
Schreiben								
vorgegebene Wörter richtig abschreiben	+	-	+	-	+	-	+	-
Wortschatz								
neuen Wortschatz schnell erlernen	+	-	+	-	+	-	+	-
Methoden								
Wörterbücher nutzen können	+	-	+	-	+	-	+	-

Classroom phrases

Arbeitsphase

- Stick (the) ... on the board.
- Give me the..., please.
- Take out your
- Take your chair and form a circle.
- Form a circle.
- Take your chair and form a semi circle.
- Form a semi circle.
- Colour the *animals*... .
- Circle in the *snakes*... .
- Write down the *numbers*... .
- I need an assistant / helper.
- Show (me) the
- You work with a partner.
- Answer the questions.
- Put the ... on your desk.
- It's my/your turn.
- Here you are. - Thank you.

Äußerungen im Klassenraum

- Sit down, please.
- Stand up, please.
- Go to the
- Open the
- Come here / to the front.
- Here you are. (*beim Zettel verteilen etc.*)
- Repeat it, please.
- Thank you.
- You're welcome.

Bedanken

- Here you are. - Thank you.
- Thank you. - You're welcome.

Verständnis

- Again, please?
- Is this correct?

Chorsprechen

- Now ...
 - everybody
 - only the girls / boys
 - only blue t-shirts ...
 - window side / door side

Schülerwünsche / -äußerungen

- Can you help me, please?
- Can I go to the toilet, please?
- Can I open the window, please?
- Can I have the ..., please?
- I'm finished. What can I do next?